

Vorrede.

Stände schliesset / das wird in den Abschied gebracht / von Etlichen derselben / so zugegen / mit ihren Sigillen bekräftiget / und den Abwesenden überschicket; die so wol / als die Gegenwärtige / deme was decretirt / und beschlossen worden / nachzuleben haben; Wie hievon vil unterschiedliche geschriben / die alhie / wo es nötig / erzehlet werden könten.

Wann aber dieselben fast alle in Lateinischer und nicht jedermann bekantter Sprache geschriben: Theils auch in den Nahmen gefehlet / und solche bisweilen gesetzt / die villeicht nie Stände gewesen / oder dieselbe nicht an gehörige Ort / und in ihre eigentliche Kraiße lociret; Andere die in den alten Reichs-Registern sich etwan befinden / seithero aber von den höhern Ständen eximirt worden / oder die Stände des Reichs zu seyn auffgehört / verzeichnet: Als hab Ich / meinem Gebrauch nach / denen / so das Latein nicht verstehen / und gleichwol gern ein mehrers von ihrem geliebten Vaterland zu wissen begehren / oder wol etwan auch ihres Standes / und Amts halber / zu wissen von nöthen haben / disen gegenwärtigen Tractat verfertigen / und nicht allein / was für Stände des H. Röm. Reichs zu jedem der zehen Kraißen gehörig / und was derselben Reichs- und